

495364-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau einer Zweifeld-Hockeyhalle sowie Erweiterungsbau Athletikzentrum am BSP Hockey Mühlheim - Planungsleistungen der Tragwerksplanung - Leistungsphasen 4-6, § 51 HOAI

OJ S 160/2024 19/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HTC Uhlenhorst e. V.

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Zweifeld-Hockeyhalle sowie Erweiterungsbau Athletikzentrum am BSP Hockey Mühlheim - Planungsleistungen der Tragwerksplanung - Leistungsphasen 4-6, § 51 HOAI

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind die Leistungen der Tragwerksplanung Leistungsphasen 4-6 für den Neu- und Erweiterungsbau am Bundesstützpunkt (BSP) Hockey Mühlheim. Mit ca. 30 Bundeskaderathletinnen und -athleten im Bereich Olympiakader, Perspektivkader, Nachwuchskader 1 (OK/PK/NK1) stellt der Bundesstützpunkt Hockey in Mühlheim von 6 Bundesstützpunkten einen der stärksten Bundesstützpunkte Hockey dar. Mit Zuschlagserteilung beauftragt werden die Leistungsphasen 4-6, § 51 HOAI. Zur Antragstellung für die Förderung wurden bereits die Leistungsphasen 1-3 der Tragwerksplanung vergeben. Gegenstand dieser Ausschreibung sind daher die Leistungsphasen 4-6 der Tragwerksplanung (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe). Es werden insoweit die Ergebnisse der Tragwerksplanung 1-3 veröffentlicht, damit die Erarbeitung der Leistungsphasen 4-6 hierauf aufbauen kann.

Kennung des Verfahrens: 69fe7b81-0173-4947-a56e-38c8ffa7e032

Interne Kennung: 2024/01-HTCU-TWP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HTC Uhlenhorst Mühlheim e.V. Uhlenhorstweg 19

Stadt: Mühlheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45479

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY1QVKMU39 Mit dem Teilnahmeantrag (Verfahrensstufe 1) sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen: - ausgefüllter Teilnahmeantrag (Formblatt) - Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen - § 73 Abs. 3 VgV (Formblatt) - Eigenerklärung des Bewerbers zur wirtschaftlichen Verknüpfung - § 124 (1) Nr. 5 GWB (Formblatt) - Eigenerklärung des Bewerbers - Ausschlussgründe - §§ 123 und 124 GWB (Formblatt 521 EU) - Umsatzzahlen (Formblatt) - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt 522) - Eigenerklärung über nicht vorliegenden Bezug zu Russland (Formblatt) - Eigenerklärung über Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung - §§ 44, 75 VgV - Handelsregisterauszug nicht älter als 6 Monate ab Bekanntmachung der Vergabe - Referenzen (Formblatt) - Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Für den Fall des Vorliegens sind folgende Unterlagen einzureichen: - Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt) - Einsatz Nachunternehmer (Formblatt) - Erklärung Nachunternehmer (Formblatt) - Eignungsleihe (Formblatt) - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Zweifeld-Hockeyhalle sowie Erweiterungsbau Athletikzentrum am BSP Hockey Mühlheim - Planungsleistungen der Tragwerksplanung - Leistungsphasen 4-6, § 51 HOAI

Beschreibung: Um den Anforderungen an eine moderne Hockeytrainingsstätte an einem Bundesstützpunkt gerecht zu werden, beabsichtigt der HTC Uhlenhorst Mühlheim e.V. am Bundesstützpunkt Hockey Mühlheim den Neubau einer Zweifeld-Hockeyhalle sowie den Erweiterungsbau eines Athletikzentrums. Die Maßnahme umfasst den Neubau der Zweifeldhockeyhalle, die Erweiterung des Fitnessbereichs mit Umkleiden und Sanitärbereichen sowie die Erweiterung der Büro- und Seminarbereiche in der bestehenden Halle. Aktuell besteht eine Halle, welche sowohl für Hockey als auch für Tennis genutzt wird und bereits 50 Jahre alt und sanierungsbedürftig ist. Entstehen soll eine Zweifeld-Hockeyhalle und Athletikflächen mit entsprechenden Räumen und Freiflächen für Fitness. Die Baumaßnahme umfasst einen Sanitätsraum und einen Kraftraum, welcher aufgrund der benötigten Fitness- und Kraftgeräte sowie der Anzahl der Kaderathletinnen und -athleten eine Größe von ca. 180 m² haben soll. Auch soll ein Büro- und Seminarbereich mit Videoanalysebereich entstehen, der vom Bundesstützpunkt für Mannschaftsbesprechungen gewünscht wird. In der bestehenden Halle, welche zukünftig als Dreifeld-Tennishalle genutzt werden soll (Gebäudeteil A, Sanierung und Erweiterung der Tennishalle ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und wird separat angefragt), befindet sich ein teilunterkellertes Bereich mit Technikräumen, Umkleiden und Sanitärräumen, sowie ein Mannschaftsraum im oberen Geschoss. Der durch den ehemals größeren Hockeyteil freibleibende Platz soll zusammen mit dem vorhandenen Mannschaftsraum als Büro- und Seminarbereich ausgebaut werden (Gebäudeteil C). Die Technikräume beinhalten auch die Hausanschlüsse der Medien Gas, Wasser, Abwasser und Strom, die für die Erweiterungen mit genutzt werden sollen. Auf der clubeigenen Fläche der Außentennisplätze 11 und 12 soll der Fitnessbereich mit Umkleiden und Sanitärbereich entstehen (Gebäudeteil B). Auf einer zusätzlich arrondierten Fläche des benachbarten Reitvereins soll eine Zweifeldhockeyhalle (Gebäudeteil D) entstehen. Die Netto-Grundfläche ohne den Bereich der bestehenden Halle, welcher zukünftig als Tennishalle

genutzt werden soll, beläuft sich auf rd. 3.900 m². Diese setzt sich wie folgt zusammen:
Fitnessbereich inklusive Umkleiden und Sanitärräume: ca. 850 m² Seminar-/Büroräume: ca. 320 m² Hockeyhalle: ca. 2.700 m² Kostenrahmen des ausgeschriebenen Bauvorhabens (Kostengruppe 300, 400, 500, 600, 700): rd. 5.17 Mio. EUR netto KG 300: ca. 3.170.000 EUR netto KG 400: ca. 627.000 EUR netto KG 500: ca. 504.000 EUR netto Im Übrigen wird zur Darstellung des Bauvorhabens auf die beigefügten Unterlagen zum Bauvorhaben (Dokumentation der Entwurfsplanung TWP LPH 3, Brandschutzkonzept, Brandschutzplan, Erläuterungsbericht, amtlicher Lageplan, Baubeschreibung vom 09.07.2024, Bauantragsplanung) verwiesen.
Interne Kennung: 2024/01-HTCU-TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HTC Uhlenhorst Mülheim e.V. Uhlenhorstweg 19

Stadt: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45479

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Das ausgefüllte Formblatt "Umsatzzahlen". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein ausgefülltes Formblatt vorzulegen. b)

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft- und Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber den Abschluss einer Bau Kombi Police vorbehält.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregisterauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft. b) Nachweis Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung - §§ 44, 75 VgV

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung über die Befähigungen des bzw. der für die Erbringung der Leistung verantwortlichen Projektleiters/in. Angaben zu Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar), Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, b) Angaben zur stellvertretenden Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar), Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, c) Darstellung des Büros (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen). d) Erklärungen zur technischen Ausstattung e) Vorlage einer Referenzliste der vom Büro erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI; Angabe inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Bietergemeinschaft/als Nachunternehmer ausgeführt wurden). f) Vorlage von 3 Referenzen: (1) Es sind mindestens 3 Referenzen mit den nachstehenden in a. und b. genannten Mindestanforderungen vorzulegen. Die Vorlage von mehr als 3 Referenzen ist zugelassen. Die jeweils 3 für den Teilnehmer günstigsten Referenzen fließen in die Wertung ein. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen, die die Anforderungen nach a. und b. erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. a. Vorlage von 3 Referenzen für Leistungen der Tragwerksplanung LPH 4-6 bei Neubauten und/oder Erweiterungsbauten mit einer Gesamtgröße je Referenz von mindestens 500 m² BGF b. Alle 3 Referenzen müssen Baumaßnahmen der letzten 5 Jahre (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung) betreffen (2) Referenzen, die die vorstehenden Mindestanforderungen nach (1) a und b. erfüllen, werden nach den folgenden Kriterien bewertet: - Referenz betrifft Anbau an Bestand / Umbau im Bestand - Referenz betrifft den Bau / Umbau von Räumlichkeiten größer als 650 m² BGF - Referenz betrifft Bauvorhaben mit Baukosten nach DIN 276 (300+400) >= 2,5 Mio EUR netto - Ausführungen mindestens Honorarzone III Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt. Für die Wertungsfähigkeit der Referenzen müssen jeweils folgende Unterangaben vorhanden sein: - Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer - Leistungsphasen - Ausführungsjahr - Fertigstellung - Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) netto - Textliche Kurzbeschreibung - Visualisierung Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den

Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Jede der drei eingereichten Referenzen, die die vorstehenden Mindestvoraussetzungen nach (1) a. und b. erfüllen, wird mit Punkten von 0-20 (0 oder 5 Punkte pro Kriterium) bewertet. Der Bewerber kann über 3 Referenzen maximal 60 Punkte erreichen. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Die Bewertungsmatrix wird als Dokument "Bewertungsmatrix" zum Download bereitgestellt. Ein Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters / Mitglied einer Bietergemeinschaft / Nachunternehmer kann die Vorlage der gemäß D. dieser Teilnahmebedingungen geforderten Nachweise, Erklärungen und Referenzen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1QVKMU39/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1QVKMU39>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1QVKMU39>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: k.A.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HTC Uhlenhorst e. V.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Beschaffungsdienstleister: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HTC Uhlenhorst e. V.

Registrierungsnummer: Vereinsregisternummer (Amtsgericht Duisburg): 50713

Postanschrift: Uhlenhorstweg 19

Stadt: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45479

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 (208) 489253

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: HTC Uhlenhorst e. V.

Registrierungsnummer: Vereinsregisternummer (Amtsgericht Duisburg): 50713

Postanschrift: Uhlenhorstweg 19

Stadt: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45479

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 (208) 489253

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211472120

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland/Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f2db038a-35d6-4d06-af77-84949a82a715-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Vor dem Hintergrund, dass die durchzuführende Maßnahme mit Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt und Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen realisiert wird, erfolgt nunmehr eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-6. Die Leistungsphasen 4-6 werden wie folgt stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphase 4, § 51 HOAI

(Genehmigungsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 5, § 51 HOAI (Ausführungsplanung) Stufe 3: Leistungsphase 6, § 51 HOAI (Vorbereitung der Vergabe) Mit Zuschlagserteilung wird die Stufe 1 (Leistungsphase 4) beauftragt. Die Beauftragung der Stufe 2 (Leistungsphase 5) sowie der Stufe 3 (Leistungsphase 6) erfolgt als einseitige Option der Stufenziehung durch den Auftraggeber. Aufgrund dessen erfolgt eine Änderung und Anpassung der Vergabeunterlagen. Die alten Vergabeunterlagen werden durch die geänderten Unterlagen ausgetauscht. Infolgedessen wurden ebenfalls die Fristen angepasst/verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Vor dem Hintergrund, dass die durchzuführende Maßnahme mit Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt und Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen realisiert wird, erfolgt nunmehr eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-6. Die Leistungsphasen 4-6 werden wie folgt stufenweise beauftragt: Stufe 1:

Leistungsphase 4, § 51 HOAI (Genehmigungsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 5, § 51 HOAI (Ausführungsplanung) Stufe 3: Leistungsphase 6, § 51 HOAI (Vorbereitung der Vergabe) Mit Zuschlagserteilung wird die Stufe 1 (Leistungsphase 4) beauftragt. Die Beauftragung der Stufe 2 (Leistungsphase 5) sowie der Stufe 3 (Leistungsphase 6) erfolgt als einseitige Option der Stufenziehung durch den Auftraggeber. Aufgrund dessen wurden folgende Vergabeunterlagen geändert und ausgetauscht: - Vertragsentwurf TWP: Anpassung an die nun stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-6. - Teilnahmebedingungen TWP: Anpassung an die nun stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-6 und Anpassung der Fristen. - Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags TWP: Anpassung der Teilnahmefrist bis zum 02.09.2024 Aufgrund der vorgenommenen Änderungen der Vergabeunterlagen wurden ebenfalls alle Fristen verlängert. Aufgelistet sind die für die Bieter relevanten Änderungen: - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen alt: 12.08.2024 NEU: 26.08.2024 - Angebots- / Teilnahmefrist alt: 19.08.2024 10:00 NEU: 02.09.2024 - (Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe alt: 27.08.2024 NEU:10.09.2024

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/08/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78a57a44-7389-4ef5-bf21-5f405bab6305 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/08/2024 13:51:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495364-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024